

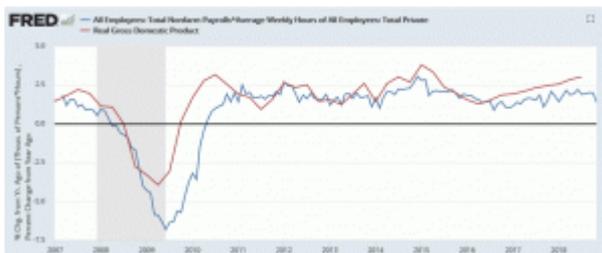
## USA: Rezession am Horizont?

### Description

Die US-Arbeitsmarktdaten für November zeigen eine verlangsamte Entwicklung bei der Schaffung neuer Stellen. Nach 237.000 im Oktober kamen im November nur 155.000 hinzu. Das ist deutlich weniger als erwartet.

Die stärkste Zunahme der Arbeitsplätze im laufenden Konjunkturzyklus war im Februar 2015 mit fast 2,3% im Jahresvergleich, aktuell liegt der Wert bei 1,65%. Die Löhne stiegen im November im Vergleich zum Vormonat etwas weniger als erwartet, über das Jahr gerechnet kommt der Zuwachs wie im Oktober auch auf 3,1%.

Der „Real-time“-Indikator für die Entwicklung des realen BIPs, das Produkt aus Arbeitsstellen und Wochenarbeitszeit, ist zuletzt geschrumpft und liegt deutlich unter der Entwicklung des realen BIPs. Auch wenn der Indikator die reale BIP-Entwicklung etwas unterschätzt, so signalisiert er doch künftige Schwäche des realen BIPs ([Chartquelle](#)).



Das konnte schon mit den Zahlen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung für das dritte Quartal erwartet werden (siehe [hier](#)). Dies passt auch zu den jüngsten Äußerungen von Fed-Chef Powell, dass die Leitzinsen sich ihrem neutralen Niveau nähern. Der Futures-Markt für die Fed Funds geht denn auch mittlerweile für 2019 nur noch von einem Zinsschritt aus, in der Vorwoche wurden noch drei für wahrscheinlich gehalten. [Ein weiterer Zinsschritt auf der FOMC-Sitzung am 19. Dezember gilt dennoch weiterhin als recht sicher](#).

Die Zinsstruktur ist unmittelbar nach der Wortmeldung von Powell eingeknickt und viele Beobachter erwarten eine baldige vollständige Inversion (siehe [hier](#)!). Aktien feierten die Wortmeldung von Powell zunächst, aber der folgende Kater führte dazu, dass die deutlichen Gewinne der Vorwoche im S&P 500 mittlerweile wieder ausradiert sind. Der Konsumsektor notiert nun 12% unter seinem Stand von Ende







Es macht keinen Sinn, sich bei der Einschätzung, ob eine Rezession aufzieht, auf einige wenige Anzeichen zu stützen. Man sollte wichtige Zeitreihen im Rendite- und Zinsbereich ebenso berücksichtigen wie zentrale Makrodaten und relevante Preise, bzw. Kurse. In der Zusammenfassung erscheint mir das Heraufziehen einer Rezession in den USA mittlerweile recht wahrscheinlich. Vom Zeitpunkt her dürfte das innerhalb des ersten Halbjahres 2019 der Fall sein.